

Anfrage Nr.: 0056/2010/FZ
Anfrage von: Stadträtin Deckwart-Boller
Anfragedatum: 15.11.2010

Betreff:

**Baumfällungen im Zuge des Umbaus der
Knotenpunkte Rohrbacher Straße / Franz-
Knauff-Straße / Schillerstraße**

Schriftliche Frage:

Eine Anfrage zur Drucksache 0223/2010/BV „Umbau der Knotenpunkte Rohrbacher Straße / Franz-Knauff-Straße und Franz-Knauff-Straße/Schillerstraße“:

In der Beschlussvorlage heißt es, dass bei der Errichtung des provisorischen Kreisverkehrs 9 von 10 Bäumen erhalten bleiben können.

Jetzt ist zu sehen, dass im Zeitraum des Umbaus mindestens zwei Bäume gefällt wurden, und diese außerhalb der Kreisverkehrsfläche.

Frage: Wie viele Bäume wurden insgesamt gefällt, und warum sind es mehr als in der Beschlussvorlage? Werden im Rahmen der weiteren Umbaumaßnahme der Franz-Knauff-Straße (Bauabschnitt 2) weitere Bäume gefällt?

Antwort:

Der zweite Baum wurde auf Veranlassung des Landschafts- und Forstamtes gefällt, nachdem bei einer aktuellen Untersuchung eine weit fortgeschrittene Fäule und starker Pilzbefall (Zunderschwamm) festgestellt wurde.

Die eingehende Überprüfung des Baumes mit Hilfe eines Resistographs ergab, dass der Baum, der bereits 2007 und erneut im Jahr 2009 stark zurückgeschnitten werden musste, mittlerweile so starke innere Schäden aufwies, dass er aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden musste.

Die Fällung steht in keinem Zusammenhang mit der Baumaßnahme und wurde weder durch das Tiefbauamt noch durch das Amt für Verkehrsmanagement veranlasst.